



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2018

Ort: Hänggiturm im Mühleareal, Schwanden Zeit: 18:00 – 18.50 Uhr

Der Präsident Güst Rohr begrüsst die Anwesenden ganz herzlich, speziell das Team GWA unter der Leitung von Sibyll Kindlimann, Rolf Kamm, Präsident des Historischen Vereins des Kantons Glarus und den Pressevertreter Aldo Lombardi (Glarus 24, Fridolin).

Auf das Verlesen der Liste mit den Entschuldigungen wird verzichtet. Stellvertretend werden genannt: Georg Müller, Präsident des Stiftungsrates GWA, Jacques Hauser, Präsident des Vereins Glarner Industrieweg, Ständerat Thomas Hefti sowie Mathis Vögeli, Gemeindepräsident von Glarus Süd sowie Hans Luchsinger, Revisor.

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017
4. Jahresprogramm 2018
5. Budget 2018
6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2019
7. Ergänzungswahlen Vorstand
8. Jahresbericht Glarner Wirtschaftsarchiv (Orientierung)
9. Allfälliges und Mitteilungen

Nach der Versammlung: Rundgang durch die neuen Archivräume des GWA und Gedankenaustausch beim Apéro.

Anwesende:

Vorstand: August Rohr Präsident, Basil Collenberg Protokoll, Ruth Meli Kassierin, Rolf Kamm, Karin Marti-Weissenbach, Philippe Wüst.
Ursula Stoksa als Vertreterin des GWA im Vorstand

Mitglieder:

Die anwesenden Mitglieder und Gäste tragen sich in die Präsenzliste ein (Beilage 1).

Entschuldigungen:

Mitglieder: Die eingegangenen Entschuldigungen sind in der Liste „Entschuldigungen“ festgehalten. (Beilage 2).

Traktandenliste

Diese wird in der vorliegenden Reihenfolge genehmigt.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2017

Das Protokoll wurde stillschweigend genehmigt und dem Verfasser herzlich verdankt.

2. Jahresbericht 2017/18

Der Jahresbericht ist als Beilage 3 ein Bestandteil des Protokolls. Es erfolgt eine kurze Zusammenfassung.

- Die Unterstützung der Aktivitäten des Glarner Wirtschaftsarchivs ist eine zentrale Aufgabe des Gönnervereins. Ein rekordhoher Betrag von 35'000 Franken wurde vor einem Jahr für die Beschaffung von Rollgestellen beschlossen. Beiträge von vielen treuen Vereinsmitgliedern und zwei grosse Einzelspenden ermöglichten die grosszügige Unterstützung.

Trotz der bewährten Zusammenarbeit mit dem Verein Glarner Industrieweg entstanden beim traditionellen Vereinsausflug Defizite. Um diesen vorzubeugen, wurde der Kontakt zum Historischen Verein gesucht mit dem Ziel, die Ausflüge mit einer erweiterten personellen Basis zu organisieren. Damit ist im Mai ein Angebot innerhalb des Kantons zu gestalten und im September eines ausserhalb. Das Konzept hat sich bewährt. Über 40 Personen nahmen am Ausflug teil, der nach Aarburg und ins Museum der ehemaligen Schuhfabrik Bally in Schönenwerd führte. Die Führungen in Netstal durch die Firma Tschudi & Cie, Feinpapier und entlang dem Dorfbach mit den entsprechenden Arbeitsgeschichten waren gut besucht. Ein grosser Publikumserfolg war auch am Mai-Anlass 2018 zu verzeichnen.

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist weiterhin leicht rückläufig. Aktuell sind es deren 255 unter Berücksichtigung der folgenden Eintritte: Ralf Jacober und Andréa Kaufmann, Goldau sowie Peter Zimmermann, Diesbach. Von folgenden Mitgliedern musste der Verein für immer Abschied nehmen: Verena Bickel-Courtin, Walenstadt; Ernst Güttinger-Luchsinger, Schwanden: Hans Rhyner-Freitag, Niederurnen und Hans-Heinrich Schneebeli, Herrliberg.

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Der Präsident verfasste einen Kurzbericht für den «Neujahrsboten für Glarus Süd» und ein Informationsschreiben an die Mitglieder. Der Bericht schliesst mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder und die Vertreterin des GWA im Vorstand.

Vizepräsident Basil Collenberg verdankt den Bericht und stellt ihn zur Diskussion. Diese wird nicht benützt. Die Genehmigung des Jahresberichts erfolgt mit einem kräftigen Applaus.

3. Jahresrechnung 2017

Die Kassierin Ruth Meli erläutert ausführlich die Rechnung 2017, die sich nach dem Kalenderjahr orientiert. (Beilage 4)

Die Erfolgsrechnung 2017 schliesst mit einem Reinverlust von SFR. 28'159.55 ab. Die Einnahmen betragen SFR. 9'480.00, die Ausgaben SFR. 37'639.55.

Das Eigenkapital per 31.12.2017 beläuft sich auf SFR. 39'794.40.

Der Präsident dankt den Revisoren Hans Blumer und Hans Luchsinger, die die Genehmigung der Jahresrechnung gemäss dem Revisorenbericht (Beilage 5) empfehlen. Die Anwesenden tun dies einstimmig und erteilen der Kassierin und dem Vorstand Entlastung.

Abschliessend geht ein herzlicher Dank an die Kassierin für die umsichtige Rechnungsführung.

4. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm umfasst wiederum die zwei Schwerpunkte direkte Unterstützung des GWA einerseits und einen Ausflug als Angebot für die Mitglieder andererseits.

Bei der Unterstützung des GWA geht es um

- die Einrichtung eines Arbeitsplatzes mit höhenverstellbarem Schreibtisch, Drehstuhl, Rollcontainer und Aktenschrank
- einen Korpus mit acht Planschubladen für die Muster-Zeichnungen
- einen kleinen Stahlschrank für feuergefährliche oder giftige Chemikalien.

Es handelt sich um wichtige und nützliche Beschaffungen bei einem Gesamtbeitrag von SFR. 12'000. Der grösste Brocken ist dabei der Korpus mit den Planschubladen.

Der Beschluss erfolgt im Traktandum 5. Das Wort wird nicht verlangt.

Beim Angebot für die Mitglieder ist festzustellen, dass der kantonsinterne Anlass mit den Führungen in Matt und Elm bereits Geschichte ist.

Der ganztägige Ausflug am Samstag, 15. September, führt nach Winterthur. Am Vormittag geht es ums Gewerbe einst und heute. Neben den weltbekannten Industrieunternehmen Rieter, Sulzer und die Fabrik für Lokomotiven gibt es auch handwerkliche Traditionen wie Ofenbau, Uhrenherstellung oder Glasmalerei. Am Nachmittag findet der Besuch von repräsentativen Gärten und Villen statt. Diese bilden seit dem 19. Jahrhundert einen Grüngürtel um die Altstadt und zeugen vom Lebensstil der Winterthurer Oberschicht im Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs.

Es bleibt noch genügend Zeit für ein Mittagessen mit Blick über die Stadt. Der Ausflug findet in einem bequemen Reisebus statt. Alle wichtigen Informationen erfolgen rechtzeitig.

Ein Kurzbericht im «Neujahrsboten» sowie ein Informationsschreiben an die Mitglieder gegen Ende Jahr sind weitere Punkte im Jahresprogramm.

Das Jahresprogramm findet bei den Anwesenden ein gutes Echo.

5. Budget 2018

Die Finanzverwalterin Ruth Meli erläutert das Budget 2018 (Beilage 5).

Budgetierte Einnahmen (Mitgliederbeiträge, Spenden, Zinsen)	SFR. 9'205.00
Budgetierte Ausgaben	SFR. 15'020.00
- Beitrag an Stiftung GWA	SFR. 12'000.00
- Exkursion/MV/Posttaxen/Büromaterial/ Bankgebühren/Verwaltung	SFR. 2'450.00 SFR. 570.00

Mutmasslicher Verlust per 31.12.2018 SFR. 5'815.00

Der Hauptposten bei den Ausgaben ist ganz im Sinne des Vereins die Unterstützung des GWA. Bereits im Traktandum 4 wurden die entsprechenden Ausführungen gemacht.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2019

Geltende Ansätze:	Einzelmitglieder	SFR.	20.00
	Ehepaare	SFR.	30.00
	Kollektivmitglieder	SFR.	100.00
	Dauermitgliedschaft	SFR.	1000.00

Der Vorstand ist der Meinung, dass die bisherigen Ansätze bleiben und dem Stillschweigen kann entnommen werden, dass die Anwesenden mit dem Antrag des Vorstandes einverstanden sind.

7. Ergänzungswahlen Vorstand

Der Protokollführer Basil Collenberg hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Nach seiner Wahl übernahm er während eines Jahres die Vereinskasse und anschliessend sechs Jahre lang das Amt als Aktuar. Sein Einsatz wird bestens verdankt und mit einem Geschenk belohnt. Gemäss Vereinsstatuten muss der Vorstand mit mindestens fünf Personen besetzt sein. Diese Bedingung wird auch nach dem Rücktritt von Basil Collenberg erfüllt. Philippe Wüst hat sich bereit erklärt, die Protokollführung zu übernehmen.

Für den Vorstand ist allerdings klar, dass diese Minimalbesetzung keine Dauerlösung sein kann. Das Ziel wird es sein, das Gremium mit Personen aus dem Bereich Wirtschaft und Politik aufzustocken. Leider gelang es in den letzten Wochen nicht, ein bis zwei Personen aus diesen Aktionsfeldern zu gewinnen. Der Präsident ist zuversichtlich, dass dies in einem Jahr der Fall sein wird. Speziell gesucht wird eine Person, die gewillt ist, in ein bis zwei Jahren das Präsidium zu übernehmen.

8. Jahresbericht Glarner Wirtschaftsarchiv (Orientierung)

Zusammen mit der Einladung zur heutigen Versammlung haben die Mitglieder den Jahresbericht der Stiftung erhalten. Die wissenschaftliche Leiterin des GWA, Sibyll Kindlimann nimmt gern die Gelegenheit wahr, um über die vielfältige und anspruchsvolle Arbeit im letzten Jahr zu berichten. Drei Baustellen nahmen viel Zeit in Anspruch: a) Sicherung des Standortes Dachgeschoss für Musterbücher, b) Optimierung des Klimas in allen Archivräumen, c) Sanierung Erdgeschoss Hänggiturm zu neuem Archivraum. Dank den getroffenen Massnahmen ist nun eine trockene und sichere Infrastruktur für die Lagerung des wertvollen Materials geschaffen. Die Frage, ob ruhige Zeiten bevorstehen, ist eindeutig mit Nein zu beantworten. Das Ziel ist die definitive Lagerung, und diese ist noch nicht erfolgt. Oft muss Schwerarbeit geleistet werden beim Auslagern von Kisten, damit Platz für Renovationen geschaffen werden kann. Sie müssen anschliessend wieder eingelagert werden. Das Material wird sortiert, gereinigt, erfasst und definitiv deponiert. Angesichts der wartenden gewaltigen Aufgaben wurde beschlossen, das Team wieder zu erweitern. Sibyll Kindlimann stellt mit Stolz die neue Mitarbeiterin vor. Auf die Ausschreibung der Stelle gingen über 40 Bewerbungen ein, wovon 20 die Anforderungen erfüllten. Aus vier gleichwertigen Top-Bewerbungen entschied sich die Wahlkommission für Jasmin Siemon aus Näfels.

Der Präsident erwähnt, dass er immer wieder staunt, mit welcher Energie Sibyll Kindlimann die Erschliessungsarbeiten vorantreibt. Die Bauarbeiten wurden gerade erwähnt. Beim Rundgang werden die Anwesenden gleich sehen, was daraus wurde. Der Präsident möchte klar festhalten, dass die Erschliessungsarbeiten und auch der kostspielige Ausbau der Archivräume sich ganz wesentlich

darauf stützen, dass Sibyll Kindlimann bereit ist, dem Archiv immer wieder grosse Summe aus ihrem privaten Vermögen zu spenden. Ein guter Tropfen ist ein bescheidenes Zeichen des Dankes für die interessanten Ausführungen und den unermüdlichen Einsatz. Die Anwesenden wissen diesen mit einem grossen Applaus zu würdigen.

9. Allfälliges und Mitteilungen

Das Wort wird nicht verlangt und der Präsident erklärt die Versammlung 2018 als geschlossen.

RUNDGANG

Unter der Führung von Sibyll Kindlimann und Ursula Stoksa findet ein Rundgang durch die neuen Archivräume des GWA statt.

Aus den Gesprächen beim anschliessenden Apéro ging unmissverständlich hervor, dass die Teilnehmer von den getroffenen baulichen Massnahmen begeistert waren. Ein wichtiger Schritt für die fachmännische Archivierung wurde damit gemacht.

05.07.2018

Der Protokollführer: Basil Collenberg

Der Präsident: Güst Rohr

Beilagen:

1. Präsenzliste
2. Entschuldigungen
3. Jahresbericht 2017/18 des GöV
4. Rechnung 2017 und Budget 2018
5. Revisorenbericht
6. Jahresbericht des GWA